

LOKALES

22.06.2015 (Aktualisiert 19:32 Uhr)

Musik im Kloster

Rottenburger Musikgruppe Flair begeistert Zuhörer bei Benefizkonzert für Bruder-Klaus-Visionenweg



Die Gruppe Flair begeisterte das Publikum im Kloster Heiligkreuztal. (Foto: privat)

Heiligkreuztal / sz **Vergangenen Sonntag hat die Musikgruppe Flair im Kloster Heiligkreuztal ihr aktuelles Konzertprogramm „Lebensreise“ gespielt und die Besucher begeistert. In dem zweistündigen Programm spielten Klaus-Jürgen Kauß, Mea Kauß, Gregor Mößmer und Friederike Hink eine vielfältige Mischung von Musikstücke, die die verschiedenen bunten Facetten des Lebens musikalisch darstellen. Neben Liedern über die Liebe und die Stadt der Liebe Paris waren auch der argentinische Tango und eine kuba-**

nische Rumba im Programm, zudem wurden ein israelischer Nigun, ein japanischer Psalm und die von Kauß vertonte Version von Michael Endes Text „Anderwelten“ gespielt.

Nicht nur die Lieder und Instrumentalstücke waren vielfältig. Das Quartett begeisterte außerdem mit den verschiedensten Instrumenten: Piano, Akkordeon, Gitarren, Flöten, Congas und weitere Percussion. Aber es entstanden auch Klänge, die zum Lied passend gewählt wurden. So wurde ein Stück zu einem Text von Nelson Mandela über seine Zeit auf Robben Island vor Kapstadt mit aneinanderschlagenden Steinen vertont, die die Arbeit im dortigen Steinbruch musikalisch darstellt.

Burkards komponiertes Stück

Zum Abschluss des Abends gab es als Zugabe das von Pfarrer Heinrich-Maria Burkard komponierte Stück „Auch in dunklen Tagen – Lied der guten Hoffnung“ und das Segenslied „Möge die Straße uns zusammenführen“, die das Publikum gemeinsam mit der Musikgruppe sang.

Begonnen wurde das Programm aber am Nachmittag von Pfarrer Heinrich-Maria Burkard, der den interessierten Besuchern die verschiedenen Stationen des Bruder-Klaus-Visionenweges an der Inneren Klausurmauer mit viel Freude und Begeisterung erklärte. Die Erlöse des Konzerts kommen dem Visionenweg zugute. Im Jahr 2017 jährt sich das Geburtsjahr des heiligen Niklaus von Flüe (1417–1487), auch Bruder Klaus genannt, zum 600. Mal.

Bruder Klaus, der große Heilige, Einsiedler, Visionär und Friedensstifter ist auch Patron der Stefanus-Gemeinschaft, der Eigentümerin des Klosters Heiligkreuztal.

Vor zwei Jahren startete die Gemeinschaft mit einem großen Projekt, das bis zum Jubiläumsjahr des Heiligen abgeschlossen sein sollte: Der Bruder-Klaus-Visionenweg möchte in 16 Stationen in den Nischen der Klausurmauer des Klosters, die Visionen des Heiligen künstlerisch darstellen.

Dieses Werk des Schweizer Künstlers Toni Halter spricht nicht nur Stefanusfreunde und Verehrer des Heiligen an, sondern es soll auch Tagungs- und Übernachtungsgäste zur Auseinandersetzung mit dem heiligen Bruder Klaus anregen und interessierte Besucher nach Heiligkreuztal bringen.

Der neue Bruder-Klaus-Visionenweg möchte nach seiner Fertigstellung vielen Menschen ein spiritueller Halt im Trubel des Alltags sein.

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

 powered by plista

22.06.2015

Der „Chef der Küche“ hat gleich tonnen...

 750 Kilogramm Pommes, 8000 Wecken, 4000 Würste, 2500 Steaks, 150 Kilogramm Kartoffeln für Salat: Dies ist nur ein Teil der Dimensionen, die Jürgen Rist in den vergangenen... [weiter](#)



Liebesleben und Sexualität bei Krebs

Ein Krebspatient sollte keinen Sex haben, oder? - Falsch! Aber ein paar Punkte sollten Sie bedenken. [weiter](#)

SPONSOR



21.06.2015

Radfahrer stirbt nach Zusammenstoß

Ein Radfahrer ist nach dem Zusammenstoß mit einem Auto gestorben. Eine 51-jährige Frau hatte dem Mann laut Polizei die Vorfahrt genommen. [weiter](#)



21.06.2015

Blasmusik bringt Klang zum Bussen

Drei tolle Tage hat der Ort Offingen und die Region mit dem höchsten Kreismusikfest im Kreis Biberach erlebt. Das verkleinerte Musikfest ohne Stars hatte viel zu bieten und... [weiter](#)



Solarstrom lohnt sich wieder! Jetzt...

Entdecken Sie die Möglichkeiten der Förderungen und Vorteile des Eigenverbrauchs! [weiter](#)

ANZEIGE



21.06.2015

Türkischer Sender überträgt live aus...

Millionen Muslime auf der Welt fasten seit Donnerstag, denn der 30-tägige Ramadan hat begonnen. Das heißt auch für viele Ehinger Muslime, von Sonnenaufgang bis Sonnenunter... [weiter](#)

URL: http://www.schwaebische.de/region_artikel,-Musik-im-Kloster-_arid,10255583_toid,570.html

Copyright: Schwäbisch Media Digital GmbH & Co. KG / Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler.
Jegliche Veröffentlichung, Vervielfältung und nicht-private Nutzung nur mit schriftlicher Genehmigung.
Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an online@schwaebische.de.